Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 40

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier Und lese in meinem Blatt, Dag bie Unnahm' ber Teffiner Berfaffung Seine bedeutenden Saten bat.

Es bonnern die Männer der Kirche Besonders dagegen los Und behaupten, die Annahme wäre Ein Fehler gang riefengroß.

Das Volt — ich glaube das selber -Es wäre viel beffer bran. Es ichafft', ftatt ber neuen Berfaffung, Sich neue Fassung jest an.



Auf der Gewerbe-Ausstellung in Basel.

M.: "Wie? Sie haben Ihre Frau auf biese Ausstellung geführt? Wenn sie alle diese Kleider nach neuestem Variser. Schnitt sieht, sürchten Sie nicht, daß sie von Ihnen ähnliche als Weihnachtsgeschent verlangt?"

B.: "D, bis dahin hat fie's vergeffen. Aber jest wenigftens erreiche ich badurch, daß fie in den Strafen nicht vor jedem Toiletten-Schaufenfter stehen bleibt und hoffentlich sagt: "Ach, das habe ich in der Ausstellung schöner gesehen," und wird vorübergehen."

Dame: "Wenn ich boch ein Mobell von biesem Schnitt bes Rleibes haben könnte."

Berkäuferin: "Gleich fommt eine Dame, die bas besorgen und Ihnen aufzeichnen wird. Sie ging nur ihren Zirkel, ihren Sextanten und ihr Lehrbuch über sphärische Zuschneibegeometrie holen."

A.: "In diesen Räumen herricht eine arge Stidluft." B.: Ja, bas tommt von den vielen Stidereien."

Gut gemeint.

Wie verlautet, foll ber Gemeinde Altstätten, St. Gallen, eine amerikanische Erbichaft von 5 Millionen zufallen. Davon hat ber Erblaffer 20,000 Franken für Errichtung einer Universität in St. Gallen beftimmt.

Gange 20,000! Jebenfalls foll bas nur eine Universität für Anfänger im Alter von 6-10 Jahren werben.

In der Bukunft.

Rath: "Es thut mir leib, ich fann Ihnen bie Anstellung nicht geben, Ihre Beugnisse sind nicht in Ordnung.

Supplikant: "Aber ich habe fie doch alle zusammen. Hier ift bas Blattern=, hier das Cholera-Impf=Beugniß, hier die Zeugnisse über Impfung gegen Typhus, Scharlach, Masern

Rath: "Gang icon, nur bas Schnupfen-Impfungs-Zeugniß fehlt."



Churi: "'s göng efennig Alles z'hinder= für 3'Büri, sait me zentrummä, Rägel, ban= drs au g'hört."

Rägel: "Gbe ja, die eidginöffifch Post comi emmel nud an rechta Blat und denn seig ft g'fly und g'thüür und g'versteckt und 3'nütig, 3'eifach. Aber sust fehlerä nüb."

Chueri: "3'Bern fäged's emmel und die chönnet's wüssa, mir 3'8üri nüd. Aber 3'hät au wieder sis Guet. Mr lehrt Deppis!

Rägel: "Ja, natürli, warum niid gar; gwüß tenn Birraftil."

Chuert: "Woll emmel i dr Engi mellids jäz ihrä neue Chilläthurn bim Chnopf durab afangä baue, 's göng ringer und fet eba ehner eidsgenöffisch."

Rägel: "D Chueri, Chueri, Eu macht de Suuser au nümmä 3'hinder= für, Ihr find's scho."

In der Nacht.

Mädt: "Hans, gang lue boch, was tich's für Wetter?"

Hans (öffnet gang schlaffturm ftatt bes Fenfters die Glasthur bes Speiseschrankes und ruft): "Bot Tüfeli, 's Wetter ift nit suber, es schmöckt nach fulem Chas und fürfüßelige Hamme."

Ein fataler Calembourg.

祖: "Gottgrüezi, Heri! Was haicht bu für ne gichwullne Bagga, was häts gä?"

B.: "Das verdammt Französisch ist schuld dra; fit i us der wälschä Schwyz zrugg bi, meini, es mueß au beheim es französtich parliert fi. Sut am Morga hani mim Pangsionatstamerad, wo au 3'Bivis gfi ift, der Karli, ufem Trottoir gieb und ruefem zue: Charles, attends!! Im gliche Momant dunt a Dofter ums Egg uma, meint, es galti ihm, git mer e verfluemeti Ohrfiga und seit, da haft der Charlatan!"

Macht der Gewohnheit.

Chef: "Haben Sie Kinder?" Geschäftsreisenden: "Neun Stud. Darf ich Ihnen einige Muster porlegen ?"

> Spiele nie Rlavier zum Scherz, Andern Leuten macht es Schmerz.

Neue Apblesse.

Hans: "Wer spielt wohl gegenwärtig bei uns die höchste Rolle?" Res: "Offenbar die Belögler."

Auflösung des Käthsels in Ur. 38: Angeführt!

Mebst 67 unrichtigen Lösungen find 24 richtige eingegangen. Das Loos bezeichnete folgende Gewinner:

Herrn F. J. Dolber = Wirg, zum goldenen Löwen in Luzern.

Dr. J. Steiner in Lavin.

3. Rievergelt, jum Löwen in Obfelben.

2. Dietrich, Brauerei Greifen, Basel.

Rud. Senn in Bern.

Geographisches Räthsel.

Es liegt weit ab von unfrem Ort, Im Land ber Vogelspinnen. Fünf a in einem einzigen Wort, Sonft kein Bokal darinnen. 's ift Mancher, wenn das Wort er hört, Als wär' er halb im Hirn geftört, Muß sich im Haare fragen, Von wegen verlorner Bagen.

Briefkasten der Redaktion.



J. G. B. Laut "Stadtanzeiger" sind für die Theaterfaison in Bern zwei Kole = rat ur "Sängerinnen engagirt, ob dieselben wohl direct vom Hamburger-Stadtsseater sommen und ob sie die Kolera wohl auch in Woll singen werden? Sanitätspossen unsgepaßt! — G. i. W. Als der Kontursbeamte in L. wegen seines Beharrens beim alten Bersahren zur Rechenschaft gezogen wurde, antwortete er turz; "Bei uns kam jeder nach seiner Faşon Lump werden." — S. i. B. Was heißt dem das "sie schimpten überall, nur dort var es unseimlich still." War das Eine Mißvergnügen und das Andere Schrecken? — Spatz. So sein Weidinger? Merkwürdig, aber er sieht doch aus haber das einem solchen ähnlich. Gleichwohl schöner Wrußen abel kedastoren arbeiten mißen, combinirt man oft solche Zusammensstellungen; dieselben werden dann von abern zosteiselische mit der kedastoren avon abern zosteiselische mit der Kedasse kerzusen.